



Jahresbericht 2016

Das Jahr 2016 darf, nach zwei in personeller und finanzieller Hinsicht schwierigen Jahren, durchaus positiv beurteilt werden. Die ausreichende Finanzierung bleibt jedoch weiterhin ein Hauptthema. Die ADEC hat zur Zeit noch kein solides, finanzielles Polster. Das bedeutet, dass genau überlegt werden muss, wie die vorhandenen Mittel mit grösstem Erfolg eingesetzt werden können.

Die unsichere Situation der vergangenen Jahre konnte sich stabilisieren. Dank der Konstituierung eines neuen Vereinsvorstandes in der Schweiz, welcher mit viel Schwung und innerer Überzeugung an die gestellten Aufgaben herantrat, durfte auch eine kleine Zunahme an Spendengeldern verzeichnet werden. Ebenfalls in Cabo Verde konnte durch die Erfahrungen der letzten Jahre einiges verändert werden. In diesem Jahr wurde viel ausgeprägter auf die Sparte „Schulbildung“ gesetzt. Damit einhergehend ein Austausch verschiedener Lehrkräfte, um den Kinder und Jugendlichen eine bessere Qualität bieten zu können. Auch ist es gelungen, zusätzliche motivierte und engagierte Trainer für die Trainingsarbeit auf dem Fussballplatz zu rekrutieren. Besonders erfreulich für uns ist die Tatsache, dass sich die neuen Trainer alle in eigener Regie bei uns gemeldet haben. Wir sehen dies als Zeichen, dass der von uns gewählte Weg der fussballerischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen langsam auf fruchtbaren Boden fällt. Für die Leitung vor Ort wurde mit dem Einbezug von jungen, gut ausgebildeten lokalen Mitstreitern gearbeitet. Dadurch kann die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt werden. Diese Massnahme hat sich für alle Beteiligten bewährt und sich als wahrer Glückstreffer erwiesen.

Heute darf die Academia do Desporto, Educação e Cultura (ADEC) auf ein sehr motiviertes Team in allen Sparten zählen. Dies half auch unsere Position im Gemeindegebiet stark zu verbessern. Behörden und Schulen signalisierten eine weit grössere Bereitschaft für eine Zusammenarbeit. Als erstes grosses Resultat einer erfolgreichen Zusammenarbeit konnte ein 20' Container mit allerlei Sportartikeln nach Calheta zum Versand gebracht werden. Die Gemeindebehörden haben den Seetransport bezahlt. Unser Verein hat sich in Zusammenarbeit mit dem FC Baden um das Sammeln von Fussballschuhen, Laufschuhen, Sportbekleidung, Bälle für verschiedenste Sportarten, Trainingsmaterial etc. gekümmert und die Verladung in der Schweiz bewerkstelligt. Das Material wurde anschliessend durch die Gemeindebehörden an die Schulen und Sportorganisationen in der Gemeinde verteilt. Ebenfalls ist es gelungen mit den Schulbehörden Lösungen zu finden, um die Stundenpläne in der Grund,- und Oberstufe so anzupassen, dass die Kinder der ADEC die Trainingslektionen, die Aufgabenhilfe und den Stützunterricht regelmässiger besuchen können.

Die Academia konnte in diesem Jahr zudem ein eigenes Haus mit genügend Schulräumen anmieten. Dank dem Entgegenkommen eines lokalen Unternehmers, welcher uns die Einrichtung eines sehr fairen Mietzinses zugestand, besitzt der ADEC wieder ein „zu Hause“. Für uns ist das ein wichtiges Ereignis, da wir nun einerseits wieder allen Kindern genügend Platz bieten, aber sogleich auch eine Unterkunft für Volontäre oder Besucher bereitstellen können.

Ein Höhepunkt war der dreimonatige Aufenthalt von Sonia in der Schweiz. Auf Einladung des FC Baden konnte sie sich in der Frauenequipe dieses Vereins mit dem Gepflogenheiten, der Organisation, der Ausbildungsphilosophie und dem Zusammenspiel von Sport, Schule, Ausbildung und Berufswelt in der Schweiz vertraut machen. Dies ist ein grosser Gewinn für sie und die Academia, da ihre Erfahrungen zuhause nun auch in die tägliche Arbeit auf und neben dem Platz einfließen.

Vieles konnte im Jahre 2016 in positiver Hinsicht umgesetzt und verbessert werden. Die Aufgabenstellung bleibt unverändert: „ Die ADEC setzt sich dafür ein, den Kindern und Jugendlichen in Calheta do São Miguel durch Bildung und Sport eine bessere Zukunftschance zu bieten.“

Dank der Unterstützung der Vereinsmitglieder, Sponsoren und Gönner konnten wir unsere Verantwortung wahrnehmen. Den eingeschlagenen Weg wollen wir weiter gehen und unsere Bemühungen noch intensivieren. Bildung ist der einzige Weg, um nachhaltige Perspektiven zu bieten und damit den Kreislauf der Armut, der Gleichgültigkeit und der Hoffnungslosigkeit zu durchbrechen.

In diesem Sinne bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Unterstützern für Ihr Vertrauen und die Solidarität. Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

Beat Clerc

Präsident Verein „bd sport active“